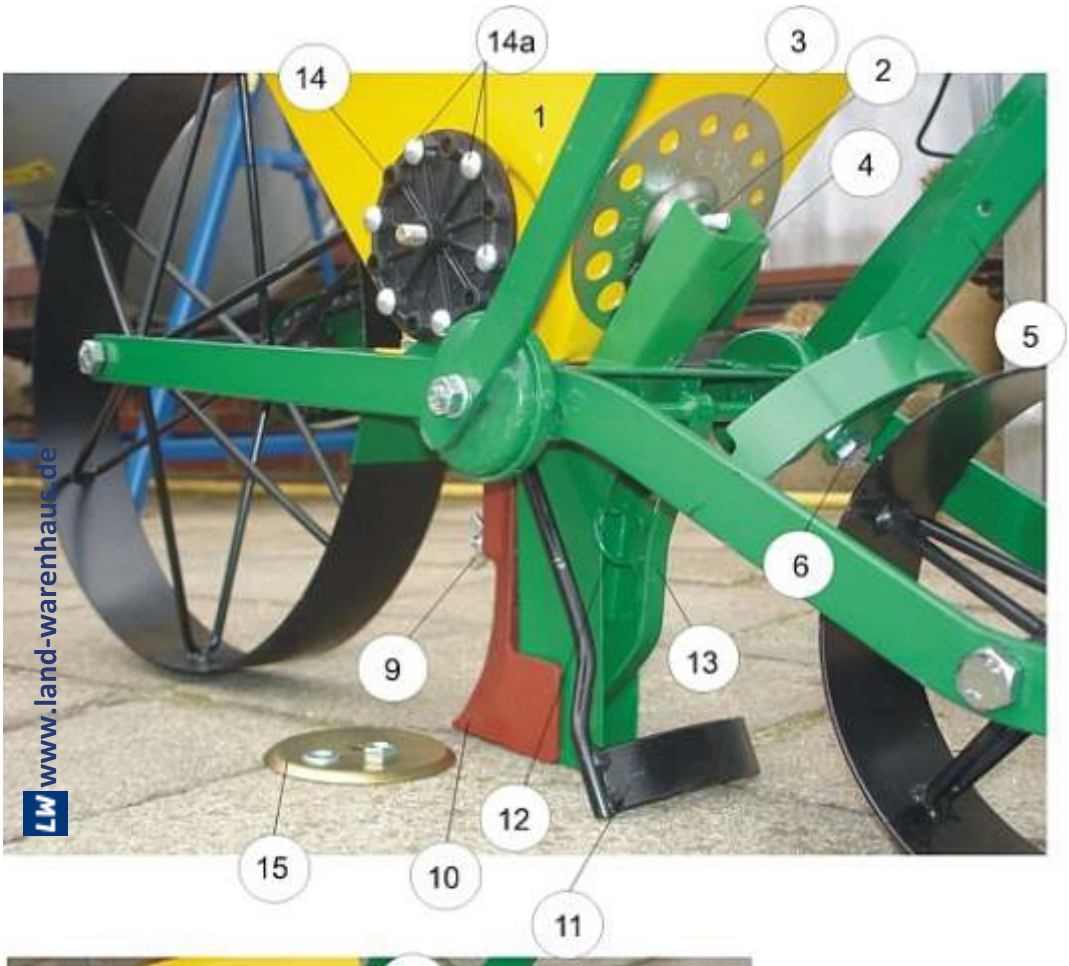

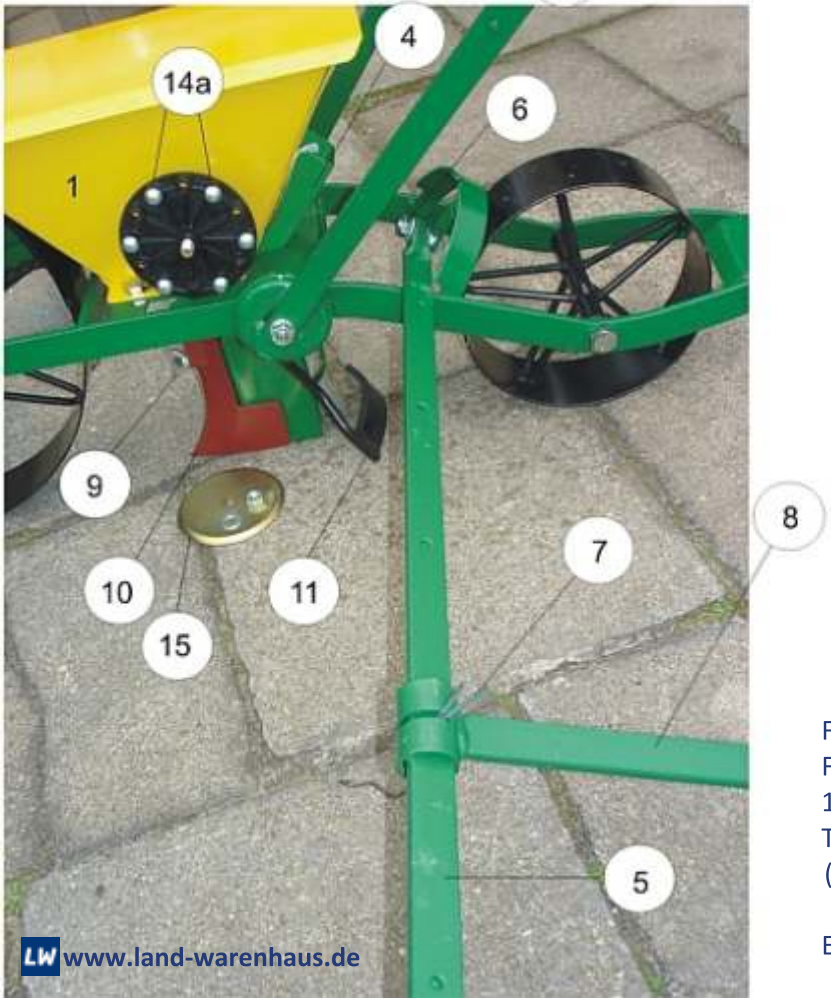

Firma Land-Warenhaus
Flämingstr. 35
14913 Altes Lager
Tel.: +49 (0) 3372 - 44 43 84
(Mo. - Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr)

Email: info@land-warenhaus.de

Sehr geehrter Kunde

Unsere Handsämaschine wird seit über 90 Jahren in einem kleinen Familienbetrieb produziert und hat so manche schwierige Zeit überstanden. Technische Veränderungen entstanden meist nur durch den Mangel an bestimmten Werkstoffen. Heute wird sie wie und je in ihrer alten Form hergestellt, was uns ein untrüglicher Beweis für ihre Einfachheit und Funktionalität ist.
Sie kann zur Aussaat von feinen Mohnsamen und genauso gut für große Maiskörner eingesetzt werden. Die Handhabung ist sichtlich einfach. Falls Sie sie nicht fertig montiert erworben haben, betrachten Sie bitte die beiliegenden Bilder. Darauf ist die Montage der Griffe und des Reihenziehers leicht ersichtlich.

Montageanleitung:

Säscheibe

Ziehen Sie das Samenführungsprofil (4) nach oben heraus. (das Gerät wird direkt nach dem Lackieren montiert, dadurch kommt es gelegentlich vor, dass das Samenführungsprofil recht festsitzt, nehmen Sie deshalb zum kräftigen Herausziehen eine festgreifende Zange zu Hilfe) Lösen Sie die darunter befindliche Flügelmutter (2) und stecken Sie nun auf den Gewindebolzen eine der drei Säscheiben (3). Achten Sie darauf, daß die Säscheibe (3) in den Haken unterhalb des Saatgutbehälters (1) verläuft. Es ist ratsam, daß Sie die Säscheibe (3) mit den eingestanzten Nummerierungen nach außen zeigend anbringen. So ist es möglich, bei der Aussaat zu sehen, welche Lochgröße eingestellt ist, damit Sie sich bei jeder Art des verwendeten Saatgutes Notizen anfertigen können, um sich die günstigste Lochgröße zu merken.
Durch die Arten- und Sortenvielfalt des erhältlichen Saatgutes, gibt es keine Standardeinstellung betreffs der Lochgröße der Säscheiben (3). Die für Sie günstigsten Einstellungen, sind durch probieren zu ermitteln.
Schrauben Sie nun die Flügelmutter (2) wieder auf den Gewindebolzen und stecken Sie das Samenführungsprofil (4) wieder hinein.
Im Lieferumfang sind 3 Säscheiben mit insgesamt 39 Einstellmöglichkeiten enthalten. Somit lässt sich feiner Mohnsamen genauso gut wie große Maiskörner aussäen.

Reihenzieher

Montieren Sie nun den Abstandshalter (5) des Reihenziehers. An der Stelle, wo der Abstandshalter befestigt wird, befindet sich eine Schraube (6). Entfernen Sie die letzte der 2 Muttern und ziehen Sie die Unterlegscheibe ab. Stecken Sie dann das Ende des Abstandshalters (5) auf diese Schraube (6), legen die Unterlegscheibe darüber und schrauben Sie die Mutter wieder darauf. Bitte beachten Sie, dass Sie die Mutter nur so weit festziehen dürfen, dass sie nicht von selbst abfällt. Der Abstandshalter (5) muss locker und beweglich sein, da er beim Aussäen nach rechts oder links gelegt wird. Nehmen Sie nun den Abstandshalter für den Reihenzieher (21), entfernen den Splint und eine der beiden Unterlegscheiben. Dann stecken Sie das umgebogene Ende nebst darauf befindlicher Unterlegscheibe von oben durch das dafür vorgesehene Loch, welches sich im Grundträger (17) über dem Hinterrad (10) befindet. Nun stecken Sie von unten die zweite Unterlegscheibe wieder auf den Abstandshalter (21) und sichern diesen mittels des Splintes. Jetzt stecken Sie auf den Abstandshalter (5) den Reihenmarkierer (8) und befestigen Sie ihn mit dem beiliegenden Splint (7) in dem von Ihnen gewünschten Abstand. dafür müssen Sie aber erst die Feststellschraube (22) in das gegabelte Ende des Reihenmarkierers (20) einführen. Die erste Kerbe auf dem Abstandshalter zeigt Ihnen einen Abstand von 10 cm zur nächsten Reihe an. Alle weiteren folgen in einem Abstand von 5 cm.

Führholme

Zuletzt werden nur noch die Führholme befestigt, indem Sie die Flügelmuttern lösen, die Unterlegscheiben abnehmen, die Führholme auf die Schrauben stecken und Unterlegscheiben und Flügelmuttern wieder darauf befestigen. Um die Führholme zu Stabilisieren kommt im oberen Teil eine Gewindestange Metallstange zur Anwendung.

Die Aussaat

Saatguttiefe

Stellen Sie zuerst mittels Feststellschraube (9) ein, wie tief Ihr Saatgut in den Boden ausgesät werden soll. Die tiefste Einstellung des Furchenziehers (10) beträgt 5 cm. Zum Schließen der Saatfurche dient der Schleppbalken (11).

Wahl der Säscheibe

Wählen Sie anhand Ihres Saatgutes eine entsprechende Lochgröße auf der Säscheibe (3) und füllen Sie nun den Saatgutbehälter (1).

Saatgutabstandswahl

Soll das Saatgut kontinuierlich ausgesät werden (z.B. Möhren, Radieschen), klappen Sie den Abstandsbügel (12) nach hinten. Dieser drückt so den Saatgutableger (13) weg und unterbricht seine Funktion. Möchten Sie das Saatgut in größeren Abständen aussäen (z.B. Rüben, Mais), klappen Sie den Abstandsbügel (12) wieder herunter und wählen einen Abstand mittels der Saatgutabstandswahlscheibe (14) und den darin befindlichen Stiften (14a). Die Stifte (14a) sind mit einem Deckel (15) gesichert, damit sie während der Aussaat nicht herausfallen können.
Ihnen stehen 5 verschiedene Kornabstände zur Verfügung. Die Saatgutabstandswahlscheibe (14) mit

1 Stift entspricht einem Saatgutabstand von ca.	108 cm
2 Stifte entsprechen einem Saatgutabstand von ca.	54 cm
3 Stifte entsprechen einem Saatgutabstand von ca.	36 cm
4 Stifte entsprechen einem Saatgutabstand von ca.	27 cm
6 Stifte entsprechen einem Saatgutabstand von ca.	18 cm.

Kettenspannung

Abweichend der schematischen Darstellung ist dieses Modell mit einem Kettenantrieb ausgestattet. Gegenüber dem veralteten System mit Keilriemen ist der Energieaufwand für den Antrieb des Saatgutzufuhrrades und der Saatgutabstandswahlscheibe mittels Kette nur minimal und erleichtert somit wesentlich den Einsatz des Gerätes.

Einstellung der Aussaatmenge

Wählen Sie auf der Lochscheibe das Loch, welches Ihrem Saatgut entspricht und befestigen Sie die Lochscheibe ordnungsgemäß am Saatgutbehälter. Stellen Sie die Maschine mit dem Säschacht über eine Schale oder anderem Behälter und füllen Sie nun das Saatgut in den Saatgutbehälter. Drehen Sie nun 12x das Vorderrad, um den Sävorgang zu simulieren. Die herausgefallene Saatgutmenge entspricht der Menge, die Sie auf einer Strecke von 13m aussäen würden, denn 12 Umdrehungen des Vorderrades entsprechen genau 13m Fahrstrecke. Ist diese Menge für die Aussaat von 13m zu klein, so wählen Sie ein größeres Loch auf der Lochscheibe. Ist die ausgesäte Menge zu groß, so wählen Sie ein kleineres Loch.

Bitte beachten Sie:

- Schieben Sie das Gerät nicht rückwärts, sonst wird Erde in den Säschacht geschoben. Diese behindert die Aussaat.
- Beim Wenden wird empfohlen, die Maschine nur auf dem Hinterrad zu fahren, damit das Saatgut nicht unnötig verschwendet wird.
- Alle beweglichen Teile sind nach Benutzung der Maschine gut zu reinigen. Die Maschine ist trocken zu lagern und vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Vor und nach jedem Gebrauch ölen Sie bitte das Lager des Walzenrades, des Laufrades und diejenigen des Bürstenrades leicht ein.